

Sternfreunde Donzdorf e.V. Messelberg-Sternwarte Donzdorf



Himmelskunde als Hobby für Jugendliche (14 bis 17 Jahre)

In der Schule hast du mit dem Fach Physik ein Fach kennen gelernt, das sich mit der **Beschreibung von Vorgängen in der Na-**

tur beschäftigt. Zur Natur gehört aber auch der **Weltraum**, doch leider ist im Unterricht oft nur wenig darüber zu hören.

Wir von den Sternfreunden Donzdorf finden aber, dass die Jugend sehr wohl etwas über **Raumflüge, Schwarze Löcher, Planeten bei anderen Sternen** und vieles andere mehr erfahren sollte, um unsere eigene Welt besser verstehen zu können.

Wer mitreden will, muss sich **informieren**. Das Internet bietet zwar eine Fülle von Texten und Bildern, doch wie steht es mit der **Praxis**? Es ist ein ganz besonderes **Erlebnis**, wenn man den Mond, die Planeten und andere Himmelsobjekte im Fernrohr **direkt beobachten** kann, erst recht, wenn man das **Fernrohr** auch noch **selbst bedient**.

Wenn du **Interesse** an der **Welt der Sterne** gefunden hast und die Himmelskunde (Astronomie) zu deinem neuen Hobby machen möchtest, wirst du bei den Sternfreunden **gezielt gefördert** und **im Umgang mit einem Fernrohr geschult**. Unsere erfahrenen Mitarbeiter geben dir Tipps, wie du dir ein **astronomisches Grundwissen** aneignen kannst (das Lesen und Erlernen von Grundkenntnissen können wir dir leider nicht abnehmen. Aber wenn du z.B. herausfinden willst, was sich hinter dem Beobachtungsobjekt verbirgt, welches du gerade im Fernrohr gesehen hast, musst du dir eben das Wissen irgendwie aneignen!).

Auf der Sternwarte kannst du, wenn du willst, **Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen**, die **in der Schule** in immer größerem Maße **erwartet und gefordert werden**. Hierzu gehört z.B. das **selbständige Aneignen von Wissen**, das **Präsentieren von erworbenem Wissen** und das **Halten von Referaten oder Vorträgen** (z.B. in einem unserer Arbeitskreise, oder bei einem öffentlichen Astronomieabend) sowie das **Arbeiten im Team** (z.B. bei der Durchführung von öffentlichen Fernrohrbeobachtungen als Mitarbeiter in einem Führungsteam).

Einige unserer **jugendlichen Mitglieder** haben auch schon **mit großem Erfolg** auf dem Gebiet der **Astronomie** bei **Jugend forscht** teilgenommen (Landespreis!). Einer dieser jungen Leute, nämlich Sebastian Hönig, hat im Juli 2002 als erster deutscher Amateurastronom seit 1946 mit seinem privaten Fernrohr **einen Kometen entdeckt**, der dann nach unserem Mitglied benannt worden ist: Der Komet heißt jetzt ganz offiziell **Komet Hönig**.

Haben wir dich **neugierig** gemacht? Wenn du mehr über die Sternwarte oder den Verein wissen möchtest, **informiere dich im Internet: www.messelbergsternwarte.de**. Hier bekommst du auch nähere Informationen über unsere Fernrohre, die Arbeitskreise (Praktische Astronomie, Raumfahrt und Sonnensystem, Wissenschaftsgeschichte und Philosophie) und was dich sonst noch interessiert. Natürlich kannst du auch **Informationen direkt anfordern** unter **kontakt@messelbergsternwarte.de**.

Übrigens: Der Jahresmitgliedsbeitrag für Jugendliche beträgt nur 18 €!